

Württembergers Lied



- | | |
|---|--|
| 2. "Herrlich", sprach der Fürst von Sachsen,
"ist mein Land und seine Macht;
Silber hegen seine Berge
wohl in manchem tiefen Schacht." | 5. Eberhard, der mit dem Barte,
Württemberg's geliebter Herr,
sprach: "Mein Land hat kleine Städte,
trägt nicht Berge silberschwer." |
| 3. "Seht mein Land in üpp'ger Fülle,"
sprach der Kurfürst von dem Rhein,
"goldne Saaten in den Tälern,
auf den Bergen edlen Wein!" | 6. Doch ein Kleinod hält's verborgen
daß in Wäldern, noch so groß,
ich mein Haupt kann kühnlich legen
jedem Untertan in Schoß." |
| 4. "Große Städte, reiche Klöster",
Ludwig, Herr zu Bayern sprach,
"schaffen, daß mein Land dem euren
wohl nicht steht in Schätzen nach." | 7. Und es rief der Herr von Sachsen,
der von Bayern, der vom Rhein:
"Graf im Bart, Ihr seid der Reichste!
Euer Land trägt Edelstein." |

